

27. Mai 2019

Newsletter der Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität der Universität Göttingen

INHALT

0	Aus der Stabsstelle	1
1	Gleichstellung	2
2	Vereinbarkeit	4
3	Diversität	6
4	Ausschreibungen	7
5	Und außerdem.....	8

0 Aus der Stabsstelle

0.1 Veranstaltung zum 7. Bundesweiten Diversity-Tag in Göttingen, „Hohes Körpergewicht zwischen Diskriminierung und sozialer Akzeptanz“, 28.05.

Am 28.05. findet der 7. Bundesweite Diversity-Tag des Vereins „Charta der Vielfalt“ statt. Unter dem Motto „Hohes Körpergewicht zwischen Diskriminierung und sozialer Akzeptanz“ beteiligt sich die Universität Göttingen auch in diesem Jahr mit einer Veranstaltung, organisiert durch die Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität in Kooperation mit der Stadt Göttingen und der GWG Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung mbH. Der Besuch des Diversity-Tags gilt als Arbeitszeit. [Link](#)

0.2 Veranstaltungsreihe „Alle Gleich Anders?!‘ Diversity in Theorie und Praxis“

► Podiumsdiskussion, „Racial Profiling – was nicht sein darf, das kann nicht sein?“, 12.06.

Einerseits bieten Gesetze wie das AGG Schutz vor Diskriminierungen, andererseits ziehen konkrete institutionelle Praktiken, wie Racial Profiling, Bedrohung und Ungleichbehandlung von Personengruppen nach sich. Nach Eingangsstatements diskutieren die Referent*innen über Racial Profiling, Menschenrechte, Rassismus und Diskriminierung in Deutschland und fragen nach Möglichkeiten von Studierenden und Mitgliedern der Universität als Betroffene oder Zeug*innen solcher Praktiken. [Link](#)

► Vortrag mit Podiumsdiskussion, „Studentische Vielfalt sichtbar machen – aber wie?“, 19.06.

Die Universität Göttingen strebt an, studentische Vielfalt im Rahmen von Befragungen besser zu erfassen. Nur: Sollte aus Datenschutzgründen nicht so wenig wie möglich erhoben werden? Oder sind diese Daten notwendig für eine wirksame Antidiskriminierungsarbeit und um Unterstützungsangebote zu verbessern? Vortrag und Podiumsdiskussion mit u.a. studentischen Vertreter*innen loten aus, inwiefern Diversitätsdimensionen und Erfahrungen wie z.B. Diskriminierung vor diesem Hintergrund angemessen erhoben werden können. [Link](#)

0.3 Familien-Sommerfest, 14.06.

Der FamilienService lädt ganz herzlich alle Studierenden und Angehörigen der Universität mit Kindern zum diesjährigen Sommerfest ein. Wir feiern 10 Jahre flexible Kinderbetreuungsangebote an der Universität in Kooperation mit dem Kindertagespflege Göttingen e.V. Neben Hüpfburg, Kinderschminken, Spiel und Spaß für die Kinder, wird es auch Leckereien geben. [Link](#)

0.4 Neue Website, „Wegweiser: Umgang mit Diskriminierung an der Universität Göttingen“

Was ist eigentlich Diskriminierung? Wo fängt sie an und wie kann sie erkannt werden? Was kann getan werden, wenn sie erkannt wird und wer ist dafür an der Universität ansprechbar? All das sind Fragen, mit denen sich die neue Website „Wegweiser: Umgang mit Diskriminierung an der Universität Göttingen“ der Antidiskriminierungsberatung an der Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität beschäftigt und Interessierten sowie Betroffenen hilfreiche Informationen gibt. [Link](#)

1 Gleichstellung

1.1 Newsletter und Infobriefe

Anmerkung: Bei einigen Newsletter und Infobriefen verweist der Link auf das jeweilige Portal.

- ▶ Newsletter „Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen“, 05/19, [Link](#)
- ▶ Newsletter der Kontaktstelle Frauen in die EU-Forschung (FiF), 05/19, [zur Startseite](#)
- ▶ TOP Akademie Seminare für die Gleichstellungsarbeit, 05/19, [Link](#)

1.2 Artikel, „Nach Protest: Vortrag über ‚Recht auf Leben‘ abgesagt“, Göttinger Tageblatt (GT)



Das GT berichtet, dass die umstrittene Hochschulgruppe Reformatio 21 eine Veranstaltung an der Universität Göttingen aufgrund von Protesten verschiedener Hochschulgruppen abgesagt hat. Kritisiert wurde die fundamentalistische, frauenfeindliche Position der Gruppe. [Link](#)

1.3 Neue Website des Europäischen Instituts für Gleichstellungsfragen (EIGE)

Das EIGE hat seine Website überarbeitet. Es gibt nun auch Informationen zu bestimmten Themenfeldern, darunter Forschung, Wirtschaft, Arbeit, Digitalisierung und Migration. Zudem gibt es länderspezifische Seiten, auf denen alle jeweiligen Ressourcen aufgeführt werden. [Link](#)

1.4 Positionspapier, „Machtmissbrauch und Konfliktlösung“, Promovierenden-Netzwerk N²

Das Netzwerk N² (Promovierenden-Vertretungen aus Max-Planck-, Leibniz-, Helmholtz-Gemeinschaft) hat ein Positionspapier zum Thema „Machtmissbrauch und Konfliktlösung“ veröffentlicht. Mit dem Papier will der Verbund potenzielle Opfer schützen und Machtmissbrauch vorbeugen. [Positionspapier](#), [Artikel in "Forschung und Lehre"](#)

1.5 **Pressespiegel, Reform des sogenannten Transsexuellengesetz (TSG)**

Nach jahrelanger Kritik und zahlreichen Klagen bis vor das Bundesverfassungsgericht, die zu Streichungen von Paragraphen führten, wurde am 08.05. ein [Gesetzesentwurf](#) zur Reform des TSG an die Interessensverbände geschickt. Die Rückmeldefrist betrug 24h. Der [Tagesspiegel](#) und [bento](#) berichteten. Die Verbände und Organisationen reagierten mit zahlreichen kritischen Stellungnahmen. Trotz punktuellen Verbesserungen werde die Diskriminierung und Fremdbestimmung im Gesetzesentwurf fortgeführt. Stattdessen fordern die Verbände Regelungen zur Anerkennung der selbst bestimmten Geschlechtsidentität: [Bundesvereinigung Trans*](#), [Deutsche Gesellschaft für Trans* und Inter*](#), [Antidiskriminierungsstelle des Bundes](#), [Trans* Recht e.V.](#), [LSVD](#), [TRIQ](#), [Der Paritätische](#). Um den Kritikpunkten und Forderungen der Verbände Nachdruck zu verleihen wurde von Betroffenen u.a. diese [Petition](#) ins Leben gerufen. Am 15.05. berichtete die Bundesvereinigung trans* in einer [PM](#), dass es eine Verschiebung der Kabinettsvorlage des Entwurfs der „TSG-Reform“ geben wird und begrüßt dies nachdrücklich.

1.6 **Artikel, „Gleichstellungsbeauftragte der HAWK nimmt Arbeit auf“, Göttinger Tageblatt**

Das Göttinger Tageblatt berichtet über die neue Gleichstellungsbeauftragte der HAWK, Nicola Hille. [Link](#)

1.7 **Schwerpunktthema, „Gleichstellung und Digitalisierung“, CEWSjournal**

Das Schwerpunktthema der aktuellen Ausgabe des CEWSjournals ist das Hochschulprogramm DiGiTal, das mehr bietet als die Rekrutierung für IT-Professuren: Eine Auseinandersetzung mit digitaler Technologie aus gleichstellungspolitischer Perspektive, um die Potenziale der Digitalisierung für mehr Gleichstellung und Chancengleichheit zu nutzen. [Link](#)

1.8 **PM, „Kira Marrs gewinnt 25-Frauen-Award 2019: Digitalisierung und Gendergerechtigkeit zusammen denken“, ISF (Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung) München**

Das Onlinemagazin EDITION F hat Dr. Kira Marrs mit dem 25-Frauen-Award 2019 für „Frauen, die mit ihrer Stimme unsere Gesellschaft verändern“ ausgezeichnet. Die Soziologin erforscht die Entwicklungschancen und Karrieren von Frauen in der digitalen Transformation und setzt sich seit vielen Jahren für eine neue, gendergerechte Arbeitswelt ein. [Link](#)

1.9 **Studie, „Gender Pension Gaps sind in vielen europäischen Ländern ein Problem“, DIW Wochenbericht**

In der aktuellen Ausgabe des DIW Wochenberichts ab Seite 318 findet sich eine Studie zu Geschlechterungleichheit beim Renteneinkommen (Gender Pension Gap): In vielen europäischen Ländern erzielen Frauen deutlich weniger Renteneinkommen als Männer; die sogenannten Gender Pension Gaps unter Rentenbezieher*innen betragen bis zu 69 Prozent. [Link](#)

1.10 **Artikel, „Verbindliche Geschlechterquote für Spitzengremien der Wirtschaft würde Gleichstellung von Frauen befördern“, DIW Wochenbericht**

In der aktuellen Ausgabe des DIW Wochenberichts ab Seite 316 argumentiert Katharina Wrohlich, Wissenschaftlerin am DIW Berlin, dass gesetzliche Quotenregelungen ein effektives Mittel sind, um den Frauenanteil in den Spitzengremien der Privatwirtschaft zu steigern. [Link](#)

1.11 Artikel, „Ökonominnen sollen mehr Anerkennung bekommen“, Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ)

Die FAZ berichtet über eine Initiative, die die Anerkennung von Ökonominnen steigern will. [Link](#)

1.12 PM, „Gleichstellungspreis für Women@WiWi“, Universität Würzburg

Der mit 3.000 Euro dotierte Gleichstellungspreis der Universität Würzburg wurde im Mai an das Netzwerk Women@WiWi verliehen. Die Initiative setzt sich an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Würzburg für die Stärkung der Chancengleichheit und die Erhöhung des Frauenanteils an. [Link](#)

1.13 Artikel, „Kirchenstreik ‚Maria 2.0‘: Nicht in die Kirche, nicht zum Ehrenamt“, Tagesschau.de

Die Tagesschau berichtet über die katholische Initiative „Maria 2.0“, die Reformen in der katholischen Kirche fordert – vor allem mehr Rechte für Frauen. [Artikel](#), [Webseite der Initiative](#)

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

1.14 Ausstellung, „Frauen in der Spitzenforschung“, 20.05.-31.10., Universitätsmedizin Göttingen (UMG)



Die Ausstellung „Frauen in der Spitzenforschung“ zeigt sieben Portraits Göttinger Wissenschaftlerinnen. Die Ausstellung ist ein Kooperationsprojekt der Gleichstellungsbeauftragten der UMG mit vier Sonderforschungsbereichen und einem internationalen Graduiertenkolleg der DFG sowie dem Else-Kröner-Fresenius-Forschungskolleg. [Link](#)

1.15 6. Integrationskonferenz, „Werkstatt Frauen mit Flucht- und Zuwanderungsgeschichte“, 03.06., Niedersächsische Staatskanzlei, Hannover



Thema der Konferenz sind konkrete Maßnahmen und Fragen zur Integration von geflüchteten und zugewanderten Frauen. Wie können wir die gleichberechtigte Teilhabe von Migrantinnen in Gesellschaft, Arbeit und Kultur unterstützen? Diese und weitere Fragen werden in vier Werkstatt-Foren bearbeitet. [Link](#)

2 Vereinbarkeit

2.1 Ferienbetreuung für Kinder von Universitätsangehörigen



Im Sommerferienprogramm der Universität sind noch einige wenige Plätze frei. Für Kinder, die Tiere mögen, ist unser „Hofleben-Ferienprogramm“ auf dem Gut Herbigshagen genau das Richtige. Kinder, die sich als rasende Reporter*innen erproben möchten, sind im Programm „Uni Kids on Air“ bestens aufgehoben. [Link](#)

2.2 Das Sommer-Ferienprogramm der Stadt Göttingen ist nun online



Das städtische Ferienprogramm beinhaltet dieses Jahr erstmalig einen Besuch beim Institut für Astrophysik und in der Geowissenschaftlichen Sammlung samt Erdbebensimulator. Neben diesen und anderen einzelnen Veranstaltungen und Attraktionen können auch ganztägige Ferienprogramme wochenweise gebucht werden. [Link](#)

- 2.3 Information, „BAföG-Reform: Welche Änderungen wird es geben?“, Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)**
Der Bundestag hat am 16. Mai das Gesetz zur Reform des BAföG beschlossen. So wird sowohl die Förderungshöchstdauer für BAföG-Berechtigte, die nahe Angehörige pflegen, als auch der Kinderbetreuungszuschlag erhöht. [Link](#)
- 2.4 PM, „Elterngeld: 4 % mehr Empfänger*innen im Jahr 2018,“, Statistisches Bundesamt**
Im Jahr 2018 haben 1,4 Millionen Mütter und 433 000 Väter Elterngeld bezogen. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, waren das insgesamt 4 % mehr Personen als im Jahr 2017. Während die Anzahl der Elterngeld beziehenden Mütter um 3 % zunahm, stieg die Zahl der Väter um knapp 7 %. [Link](#)
- 2.5 Studie, „Rechtsanspruch auf Ganzttag für Grundschulkind in Deutschland“, Deutsches Jugendinstitut**
Im aktuellen Koalitionsvertrag von CDU, CSU und SPD ist ein Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkind vorgesehen. Die Studie legt nun erstmals aktuelle Schätzungen zu den Kosten eines bedarfsgerechten Ganztagsangebots durch Schule und Hort vor. [Link](#)
- 2.6 Studie, „Lohnnachteile durch Mutterschaft – helfen flexible Arbeitszeiten?“, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung**
Mutterschaft ist ein wesentlicher Grund für den Gender Pay Gap, da Frauen aufgrund von Mutterschaft in der Regel weniger verdienen. Die Studie des WSI geht der Frage nach, ob Mütter in Deutschland von Gleitzeit profitieren und ob mit Gleitzeit geringere Lohnnachteile haben. [Link](#), [Artikel in der Süddeutschen Zeitung zu diesem Thema](#)
- 2.7 Studie, „Väter in Elternzeit – Unternehmen in der Verantwortung“, SRH Fernhochschule**
Bei der Elternzeit sind Männer im Vergleich zu Frauen nach wie vor in der Minderheit. Welchen Nutzen Arbeitgeber*innen haben, wenn sie ihre männlichen Mitarbeiter dabei unterstützen, Elternzeit zu nehmen, untersucht eine Masterarbeit der SRH Fernhochschule. [Link](#)
- 2.8 Forschungsprojekt, „Postmigrantische Familienkulturen“, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW Hamburg)**
Wie gestaltet sich das Zusammenleben von unterschiedlichen Kulturen auf engem Raum? Welche Vielfalt im Familienleben lässt sich beobachten? Wie beeinflussen und verändern sich Familienkulturen gegenseitig? Die Studie der HAW Hamburg untersucht eine Hamburger Siedlung auf diese und weitere Fragen. [Link](#)
- 2.9 Interview, „Internationaler Tag der Pflege: ‚Längst ist nicht mehr sicher, dass Menschen in diesem Land Pflege erhalten‘“, Universität Witten Herdecke**
Am 12. Mai fand der Internationale Tag der Pflege unter dem Motto „Gesundheit für alle“ statt. Im Interview ordnet Wilfried Schnepf, Professor für Pflegewissenschaft an der Universität Witten/Herdecke, den Internationalen Tag der Pflege ein und formuliert seine Sicht auf das Pflegesystem in Deutschland. [Link](#)

2.10 Artikel, „Nach der Vorlesung noch Oma pflegen“, Frankfurter Allgemeine Zeitung

Studierende, die Angehörige pflegen, sind neben zeitlichen und finanziellen Herausforderungen auch dem steigenden Leistungsdruck an Universitäten ausgesetzt. Die Psychologin Imke Wolf, Leiterin der Online-Plattform „Pflegen und leben“, erläutert potenzielle Folgen und wie wichtig entlastende Angebote sind. [Link](#)

2.11 Artikel, „Frauen arbeiten weltweit mehr als Männer“, SPIEGEL Online

Der Spiegel berichtet über eine Studie der Internationalen Arbeitsorganisation ILO, aus der hervorgeht, dass 75% der unbezahlten Arbeitsstunden von Frauen geleistet werden. [Link](#)

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

2.12 Vortrag und Podiumsdiskussion „Ein Armutszeugnis Kinderarmut in Deutschland“, 29.05.,



Friedrich-Ebert-Stiftung, Grono

Armut im Kindesalter hat verheerende Folgen für die Zukunftsperspektive, kaum einem Kind gelingt im späteren Leben der soziale Aufstieg. Vertreter*innen aus dem Niedersächsischen Ministerium der Wissenschaft und Träger von Wohlfahrtsverbänden diskutieren, was Gesellschaft und Politik tun müssten. [Link](#)

3 Diversität

3.1 Aktion, „Kindertagespflege Göttingen e.V. zeigt Flagge für Vielfalt in der Kindertagespflege“, Kindertagespflege Göttingen



Die Kindertagespflege e.V. will der Vielfalt in der Kindertagespflege eine erkennbare Handschrift verleihen: Gemeinsam mit der Beschäftigungsförderung Göttingen setzt der Verein am 7. Bundesweiten Diversity Tag der Charta der Vielfalt am 28.5. ein Zeichen für eine Gesellschaft, in der alle ihren Platz finden und ruft zu einem Flashmob zum Gänseliesel auf. [Link](#)

3.2 PM, „Bundesfamilienministerium stellt Wissensnetz zu gleichgeschlechtlichen Lebensweisen und geschlechtlicher Vielfalt online“, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)

In Deutschland leben schätzungsweise 6,5 Millionen lesbische, schwule, bisexuelle, trans- und intergeschlechtliche (LSBTI*) Menschen. Das neue Regenbogenportal ist Informationsquelle, Datenbank und Wissensnetzwerk in einem. [PM](#), [Portal](#)

3.3 Studie, Homophobie und Transphobie im Sport, Deutsche Sporthochschule Köln

Der Bericht enthält ausgewählte Ergebnisse auf EU-Ebene und geht auf Unterschiede in Bezug auf die sexuelle Orientierung und Geschlechtsidentität ein. Der Report bietet einen Überblick über die vielfältigen Erfahrungen von LGBTI*-Personen in verschiedenen Sportdisziplinen und -umgebungen. [Link](#)

3.4 Artikel, „Diskussion um österreichisches Modell: Warum ein Kopftuchverbot verfassungswidrig sein könnte“, RP Online

RP-Online schreibt über das Kopftuchverbot, das in Österreich erlassen wurde und zitiert den Göttinger Kirchenrechtler Prof. Dr. Hans Michael Heinig. [Link](#)

Auch der Generalanzeiger schreibt über das Kopftuchverbot und bezieht sich auf Prof. Dr. Hans Michael Heinig. [Link](#)

3.5 Artikel, „Studiengebühren für Reiche wagen“, Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ)

Ein Gastbeitrag in der FAZ spricht vor dem Hintergrund zunehmender sozialer Ungleichheit die Möglichkeit der sozial gestaffelten Studienbeiträge an. Das Universitätssystem schaffe und festige wie kaum ein anderes System soziale Ungleichheit. [Link](#)

3.6 Pressespiegel, Debatte zum Verbot des Tragens von Burka und Niqab an der Universität Kiel

Das Tragen von Burka oder Niqab während Lehrveranstaltungen, Prüfungen oder Beratungsgesprächen ist an der Universität Kiel (CAU) verboten. Dies beschloss das Präsidium in einer Richtlinie vom 29.01.19. Vorausgegangen war die Beschwerde eines Dozenten, der nicht damit einverstanden war, dass Studierende mit Niqab an seinen Lehrveranstaltungen teilnehmen. Kritiker*innen sehen in dem Verbot eine Einschränkung des Rechts auf Religionsfreiheit.

- Die vollständige [Stellungnahme](#) von Vizepräsidentin Professorin Anja Pistor-Hatam
- Die [Richtlinie zum Tragen eines Gesichtsschleiers](#)
- Die [Kieler Nachrichten](#) zum Verbot der CAU
- Der NDR beschreibt die [Reaktionen verschiedener Akteur*innen](#)
- In der FAZ kommentieren [verschiedene Landtagsabgeordnete](#) die Richtlinie
- Welt-Online [kommentiert zustimmend](#)
- Der Imam der Religionsgemeinschaft „Ahmadiyya Muslim Jamaat“ und Prediger in Kiel, Hasib Ghaman, sieht das [Verbot kritisch](#)

4 Ausschreibungen

4.1 Wissenschaftliche Hilfskraft, Medizinische Hochschule Hannover, 50%, Eingruppierung je nach Qualifizierung, befristet bis 31.12.2019, Bewerbungsfrist 03.06.



Das Aufgabengebiet ist die Unterstützung bei der Umsetzung des MHH-Programms für Wissenschaftlerinnen in DFG-geförderten Verbundprojekten, dazu gehört u.a. die Mitarbeit bei der Programmplanung, bei der Organisation, Durchführung und Evaluation von Fortbildungsmaßnahmen und Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit. [Link](#)

4.2 Referent*in Gender Consulting, Universität Stuttgart, 100% TV-L 13, zur Hälfte befristet bis 31.12.2022, Bewerbungsfrist 15.06.

Zu den Aufgaben gehört u.a. die Erarbeitung von Konzepten zur Erreichung der unterschiedlichen Ziele und Zielgruppen sowie die Unterstützung und Begleitung von Antragstellenden von Forschungsanträgen durch Genderexpertise. [Link](#)

4.3 Projektkoordinator*in für das Projekt „Inklusion an der FAU“, Universität Erlangen-Nürnberg, 50% TV-L 13, befristet bis 31.12.2022, [Bewerbungsfrist 16.06](#)

Zu den Aufgaben gehört u.a. die inhaltliche und organisatorische Konzeptionierung, Durchführung und Koordination des neuen Projekts „Inklusion an der FAU“, die Erarbeitung eines Inklusionskonzepts für die FAU und die Konzeption und Entwicklung eines digitalen Formats zu Barrierefreiheit in Kooperation mit internen Stellen. [Link](#)

5 Und außerdem...

5.1 Newsletter und Infobriefe

► [Newsletter der Göttinger Graduiertenschule Geisteswissenschaften \(GGG\), 05/19, Link](#)

5.2 Einigung zu neuen Hochschulpakten

Die Gemeinsame Wissenschaftskonferenz (GWK) hat im Mai ein Paket von drei Wissenschaftspakten beschlossen. Es besteht aus drei Bund-Länder-Vereinbarungen:

1. Mit dem „Zukunftsvertrag Studium und Lehre stärken“ verbessern Bund und Länder gemeinsam dauerhaft die Qualität von Studium und Lehre und stellen ein angemessenes Studienangebot sicher. (Nachfolge des „Hochschulpakts“)
2. Mit der Vereinbarung „Innovation in der Hochschullehre“ wird die Erneuerungsfähigkeit der Hochschullehre und ihre Sichtbarkeit und Bedeutung gestärkt; erstmals wird die Förderung innovativer Lehre institutionell verankert. (Nachfolge des „Qualitätspakts Lehre“)
3. Der „Pakt für Forschung und Innovation“ wird in den Jahren 2021-2025 mit klaren Zielvereinbarungen fortgeschrieben. Dies ist ein deutliches Signal für die internationale Wettbewerbsfähigkeit der außeruniversitären Forschungseinrichtungen.

Die Vereinbarung wird den Regierungschefinnen und Regierungschefs von Bund und Ländern zur abschließenden Entscheidung am 6. Juni vorgelegt.

[Übersicht der PMs des GWK zu den einzelnen Pakten](#)

PM des Bundesministeriums für Bildung und Forschung: [„Qualitätsschub für Wissenschaft und Forschung“](#)

Stellungnahmen von:

- Hochschulrektorenkonferenz (HRK): [„Gemeinsame Anstrengung für die Hochschulbildung“](#)
- Hochschulverbund „German U15“: [„U15 begrüßen Einigung, bedauern Kürzung beim Qualitätspakt Lehre“](#)
- Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD): [„Internationalisierung sicherstellen“](#)

Artikel:

- Artikel im Göttinger Tageblatt: [„Oppermann: Hochschulpakt bringt Sicherheit“](#)
- Feature im Stadtradio Göttingen mit Kommentar von Präsidentin Prof. Dr. Ulrike Beisiegel: [„Universität Göttingen begrüßt Entscheidungen der GWK von Bund und Ländern“](#)
- Sondernewsletter der ZEIT Chancen mit weiterer Übersicht über das Medienecho: [Link](#)
- Kommentar in der FAZ: [„Länder machen bei Hochschulpakt massive Zugeständnisse an Bund“](#)
- Gastkommentar von Jutta Dalhof, Leiterin des CEWS, u.a. zu den gleichstellungspolitischen Implikationen der Pakte: [„Zuverlässig unverbindlich - der nächste Akt des Dramas“](#)

5.3 Angebote des Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) der Universität Göttingen



Das BGM bietet auch im Sommersemester zahlreiche Angebote und Informationen, u.a.:

- Neues **Kurz-Workshop-Angebot zur Ergonomie und Rückengesundheit** am Arbeitsplatz, jeweils zweistündig mit dem Betriebsärztlichen Dienst und dem Hochschulsport, [Link](#)
- Das BGM bietet eine Trainingsgruppe für den **Great Barrier Run** an – das regionale Sportevent des Hochschulsports. [Link](#)

5.4 Neue Video-Reihe des Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) der Universität Göttingen



Das BGM hat eine neue Video-Reihe gestartet, die Anregungen zum unterhaltsamen Büro-Workout bietet. [Link](#)

5.5 PM, „Wissenschaft muss Fehlentwicklungen des Systems entgegenwirken“, Deutscher Hochschulverband (DHV)

Der Deutsche Hochschulverband kritisiert in einer Pressemitteilung die Leistungskriterien in der Wissenschaft. Der Blick auf die Länge der Publikationsliste bei Einstellungen und die drittmittelförderte Forschung führten zu immer mehr Forschungsarbeiten, deren Qualität aber leide. [Link](#), [Artikel auf tagblatt.ch](#)

5.6 Feature, „Hochschulquartett: Hochschulnachwuchs in der Forschungsfalle?“, Deutschlandfunk Kultur

Schlechte Verträge, häufige Mobilität, niedriges Einkommen: Der wissenschaftliche Nachwuchs leidet unter den unzureichenden Arbeitsbedingungen an den Hochschulen. Vier Expert*innen diskutieren im Hochschulquartett über Ursachen und Lösungen für die Situation der Nachwuchswissenschaftler*innen in Deutschland. [Link](#)

5.7 Feature, „Uni Kassel: Initiative fordert Schluss mit Zeitverträgen“, Deutschlandfunk

Der Deutschlandfunk berichtet über eine Initiative gegen Zeitverträge an der Universität Kassel: 90 Prozent des wissenschaftlichen Personals sowie viele Verwaltungsangestellte an der Uni Kassel haben befristete Arbeitsverträge. Das muss sich dringend ändern, fordern die Initiative „Uni Kassel – unbefristet“ und Gewerkschaften. [Link](#)

Dieses Informationsangebot wird herausgegeben von der Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität

Hinweis: Wir haben uns bemüht, Ihnen alle Informationen korrekt zu präsentieren. Trotzdem können sich Fehler einschleichen; dies gilt auch für den Inhalt verlinkter Webseiten. Hierfür übernehmen wir keine Haftung, freuen uns jedoch über Berichtigungen und Hinweise.

Note: This information has been compiled to the best of our knowledge. However, we cannot assume liability for potential mistakes, but are pleased if you notify us about errors.

Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität der Georg-August-Universität Göttingen
Goßlerstr. 9, 37073 Göttingen
Tel. 0551- 39 22404 Fax: 0551- 39 22557

Wenn Sie in den Verteiler aufgenommen werden möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an:
gb-gast@zvw.uni-goettingen.de